ORTHOPÄDIE AKTUELL
08/2015

eurocom
• WIR • ENTWICKELN • GESUNDHEIT •

DER FALL DES MONATS

EINLAGENVERSORGUNG BEI SENK-SPREIZFUSS IN KOMBINATION MIT HALLUX VALGUS

PROBLEMBESCHREIBUNG

Vorgestellt hat sich eine sportliche Patientin im Alter von 48 Jahren mit Senk-Spreizfüßen und Hallux Valgus rechts, links beginnend, gepflegter Zustand. Die Patientin legt jeden Tag eine größere Gehstrecke in stabilem Schuhwerk mit ihrem Hund zurück und beklagt nach einer halben Stunde Gehzeit beginnende Schmerzen unter den Mittelfußköpfchen sowie im Großzehengrundgelenk, des Weiteren klagt die Patientin über gelegentliche Rückenprobleme. Störend empfindet die Patientin unter anderem die optische Verschlechterung des Fußes.

Joachim Weißer
Orthopädieschuhmacher-Meister

Senk-Spreizfuß

Hallux Valgus rechts

VERSORGUNG

Wir entschieden uns für eine Versorgung mit einem Paar Weich-schaumeinlagen nach Formabdruck zur Korrektur der Fußstatik und zur Polsterung der Mittelfußköpfchen. Es wurde ein Formabdruck sowie eine Trittspur abgenommen und ein Positivmodell erstellt. Über das Positivmodell wurde ein Weichschaumrohling mit folgenden Merkmalen thermoplastisch umgeformt: Rückfuß 50 Shore PU Schaum zur Stabilisierung und Aufrichtung des Rückfußes mit Fersenabsorber zur Stoßdämpfung beim Auftritt. Vorfußpolster mit 20 Shore PU Schaum zur Stoßdämpfung und Druckumverteilung im Vorfußbereich.

Weichschaumeinlage nach Formabdruck, Trittspur und Positivmodell

ERFAHRUNG

Wiedervorstellung vier Wochen nach Abgabe der Einlagen. Die Patientin berichtet über ihre positiven Erfahrungen mit den Einlagen, sie konnte sich nach einer sehr kurzen Eingewöhnungszeit schnell an die Umstellung gewöhnen. Die schmerzfreie Gehzeit konnte von einer halben Stunde auf zwei Stunden erweitert werden, zudem hatte sie seit dem Tragen der Einlagen keine Rückenprobleme mehr feststellen können.

FAZIT

Mit Hilfe der Versorgung mit Einlagen können sehr schnell Fuß und Rückenprobleme gemindert und/oder behoben werden, was zu einer deutlichen Steigerung der Lebensqualität beiträgt und eine Verschlimmerung der Fußproblematik und Körperstatik entgegenwirkt.

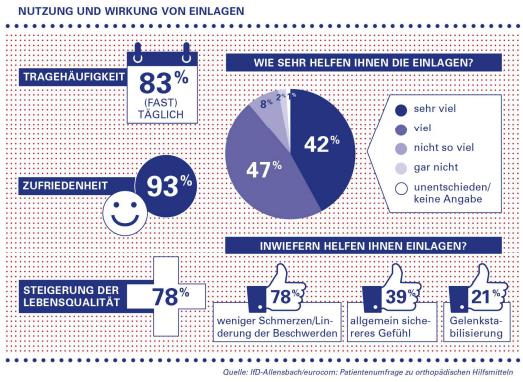
KORRESPONDENZADRESSE

Joachim Weißer, Leipziger Straße 7, 76344 Eggenstein, info@joachim-weisser.de, www.joachim-weisser.de

WUSSTEN SIE SCHON…

WIE PATIENTEN IHRE EINLAGEN NUTZEN UND BEWERTEN?

Orthopädische Einlagen gehören zum bewährten therapeutischen Repertoire von Ärzten. Doch nutzen die Patienten ihre Hilfs-mittel so wie verordnet? Wie bewerten sie den Nutzen? Und wie schätzen sie die Arbeit von Ärzten und Fachhandel ein? Dazu liegen erstmals belastbare Zahlen vor: Das Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) befragte im Auftrag von eurocom mehr als 1.200 Personen zu Nutzen und Wirksamkeit von Einlagen, Bandagen und Orthesen sowie Kompressionsstrümpfen.



Zu den wichtigsten Erkenntnissen der Befragung gehört, dass die Patienten die gesundheitliche Wirkung ihrer Hilfsmittel positiv bis sehr positiv einschätzen. Dass ihnen Einlagen helfen, sagen 89 Prozent der Patienten. Sie empfinden weniger Schmerzen und beobachten weniger Symptome (insgesamt 78 Prozent). Nicht von ungefähr also sind 93 Prozent der Nutzer zufrieden mit ihren Einlagen und tragen sie kontinuierlich. Die Verschreibung von Einlagen wird als sinnvoll und hilfreich erlebt.

Unter www.eurocom-info.de/studien können die Ergebnisse der Patientenbefragung heruntergeladen und als Printversion bestellt werden.

INDUSTRIETICKER

Für das schnelle Versorgen einer Großzehenversteifung bietet Bauerfeind dem Fachhandel die orthopädische Einlage ErgoPad redux hallux. Sie stellt das betroffene Gelenk beim Abrollen ruhig und mindert somit unmittelbar die schmerzhaften Bewegungsausschläge beim Gehen. Das zähelastische Versteifungselement verläuft bis in den äußeren Ballenbereich und vermeidet eine Supination des Vorfußes.
www.bauerfeind.com

***

Speziell bei den Laufsportarten werden Gelenke und Füße durch dieselben, immer wiederkehrenden Bewegungsmuster über eine relativ lange Zeit mit dem zwei- bis dreifachen Gewicht des eigenen Körpers beansprucht. Für diese erhöhten Belastungen stehen stoßdämpfende NovaPED sports Einlagen-Rohlinge mit verschiedenen Eigenschaften zur Verfügung, um den Bewegungsapparat zu schonen und somit einer vorzeitigen Ermüdung der Muskulatur vorzubeugen. www.novapedsports.de

***

Die dünne Heel-Einlage für den Damenschuh sorgt auch bei höheren Absätzen für entspannten Trage-komfort. Durch die Kombination von dünnem Microfaser-bezug mit dauerelastischem, im Zehenbereich ausgespartem, PU-Polster, entsteht ein Zehengreifer-Effekt, größtmög-licher Platz im Zehenbereich sowie eine Polsterung im Ballen- und Fersenbereich. Der PET-Kern ist hochelastisch und trotzdem formstabil. Der Fersenbereich ist flexibel. www.ok-kall.de

TERMINE

→ 20. – 23. Oktober 2015, Berlin: DKOU Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie. www.dkou.de

→ 23. – 24. Oktober 2015, Köln: Orthopädie Schuh Technik. Internationale Fachmesse und Kongress. www.ost-messe.de

→ 24. Oktober 2015, Bad Orb: Fußdiagnostik. Interdisziplinärer Praxisworkshop, veranstaltet von eurocom e. V. im Rahmen der practica 2015. www.practica.de

Herausgeber:
eurocom e. V. – european manufacturers federation for compression therapy and orthopaedic devices
August-Klotz-Straße 16 d
Telefon +49 (0) 24 21 - 95 26 52
Fax +49 (0) 24 21 - 95 26 64
Internet www.eurocom-info.de